

Mikromezzanin-Programm – für mehr Wachstum und Beschäftigung in Deutschland

„Die Wirtschaft im Land lebt von der Vielzahl und dem Ideenreichtum ihrer Unternehmen. Mit dem Programm Mikromezzanin stärkt die MBG Baden-Württemberg die Eigenkapitalausstattung von Kleinunternehmen und macht Mikromezzanin weiter bekannt. Damit sichern wir Wachstum und Beschäftigung in Baden-Württemberg.“

Dr. Nils Schmid, Finanz- und Wirtschaftsminister
Baden-Württemberg



Existenzgründer sowie kleine und junge Unternehmen finden nur schwer Geldgeber, weil sie häufig wenig Eigenkapital haben. Deshalb hat das Bundeswirtschaftsministerium aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ESF und des ERP-Sondervermögens einen Mikromezzaninfonds aufgelegt.

Mit insgesamt 70 Millionen Euro unterstützt der Fonds:

- Existenzgründer,
- Unternehmen, die in Wachstum sowie in
- neue Arbeitsplätze investieren.



Ihre Fragen beantwortet

MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft
Baden-Württemberg GmbH
Werastraße 13 - 17
70182 Stuttgart
Telefon 0711 1645-6
www.mbg.de

www.mikromezzaninfonds-deutschland.de

Kapital für kleine und junge Unternehmen

aus dem Mikromezzanin-Programm



Bond Girls gesucht



Gibt es echte Neuigkeiten auf dem Schuhmarkt? Im Fall der „Bonds Sandale d'Azur“ lautet die Antwort „Ja“. Stéphanie Kelter hatte die Idee zur wandelbaren Sandale, als sie vor einem Urlaub nicht wusste, welche Schuhe sie zu Hause lassen sollte. Das inzwischen umfangreiche Sandalen-Sortiment ist online und im stationären Handel

über Vertriebsmitarbeiterinnen – auch Bond-Girls genannt – erhältlich. Unterstützt bei der Finanzierung wurde Stéphanie Kelter mit einer Bürgschaft der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg sowie einer Beteiligung aus dem Mikromezzaninfonds Deutschland über die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg. Mit dem Geld baut sie aktuell den Vertrieb aus. Sie sucht bundesweit „Bond-Girls“, die den stationären Handel besuchen und die Schuhe in die Läden bringen. www.my-bonds.com

„Sehr kleine und junge Unternehmen haben selten genug Eigenkapital. Dafür gibt es jetzt das Mikromezzanin-Programm. Kreditinstitute können die kleinen Beteiligungen mit einem Förderkredit kombinieren.“

Dirk Buddensiek und Guy Selbherr, Geschäftsführer der MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg

Was ist Mezzaninkapital?

Mezzaninkapital ist eine Mischform aus Eigen- und Fremdkapital. Das Unternehmen erhält wirtschaftliches Eigenkapital. Obwohl Geld von außen kommt, erhält der Kapitalgeber weder Stimmrechte, noch mischt er sich ins Tagesgeschäft ein.

Die Vorteile:

- Die Unternehmen müssen keine Sicherheiten bringen.
- Die Eigenkapitalquote steigt.
- Das Rating verbessert sich.
- Die Unternehmen bekommen eher neue Kredite.

Wer bekommt Geld aus dem Mikromezzaninfonds?

- Kleine und junge Unternehmen,
- Existenzgründer,
- ausbildende Unternehmen,
- Gründer aus der Arbeitslosigkeit,
- Unternehmen, die von Frauen oder Menschen mit Migrationshintergrund geführt werden sowie
- gewerblich orientierte Sozialunternehmen, wie zum Beispiel Kindertagesstätten oder Altenheime.

Wichtig ist: ein Erfolg versprechendes Vorhaben. Unternehmen in Schwierigkeiten und Sanierungsfälle bekommen keine Finanzierung aus dem Mikromezzanin-Programm.

Wie hoch ist die Förderung?

Maximal 50.000 Euro bei zehn Jahren Laufzeit. Zurückgezahlt wird erstmals nach sieben Jahren: jährlich in gleich großen Raten.

Was kostet die Förderung?

- Einmalig 3,5% Bearbeitungsgebühr vom Beteiligungsbetrag,
- pro Jahr 8% vom Beteiligungsbetrag sowie
- eine gewinnabhängige Vergütung von 1,5% pro Jahr.

Wo stelle ich den Antrag?

Bei der MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg. Sie unterstützt kleine und mittlere Unternehmen bei Finanzierungen und arbeitet eng mit der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg zusammen. Den Antrag finden Sie im Internet unter

www.mbg.de

www.buergschaftsbank.de

Was ist der ESF?

Der „Europäische Sozialfonds“ (ESF) ist ein Strukturfonds der Europäischen Union. Aus dessen Mitteln lassen sich arbeitsmarkt- und beschäftigungspolitische Maßnahmen in den Mitgliedsstaaten der EU finanzieren. Der ESF unterstützt Menschen, verbessert ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt und trägt zur Schaffung von Arbeitsplätzen bei.

Was ist das ERP-Sondervermögen?

Das ERP-Sondervermögen ist Sondervermögen aus dem European Recovery Programm, das der Bund verwaltet. Es wurde 1948 auf Grundlage des Marshallplans bereitgestellt. Mit dem ERP-Sondervermögen unterstützt der Bund Unternehmen in Deutschland.